

**Protokoll für das Treffen des Autonomen Queerreferats
der Verfassten Studierendenschaft der Uni Heidelberg
am 11.12.2024**

Start: 19:26 Uhr

Ort: StuRa

Ende: 21.56 Uhr

Anwesenheit: 12(davon 9 stimmberechtigt)

Leitung: Fosquib

Protokoll: Echo

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Yay, sind wir

TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde

TOP 3 Queerchaotische Viertelstunde

TOP 4 Berichte

4.1 Waldschlösschen

Fosquib und **November²** schreiben einen Bericht und schicken ihn direkt an die RefKonf

4.2 Stura / Refkonf Sitzung

Wir waren nicht da

4.3 Queerer Tanzkurs Zwischenfazit?

Beim zweiten Termin haben viele Leute gefehlt. Fürs nächste mal Aufforderung auch anwesend sein, da man sonst anderen einen Platz wegnimmt.

TOP 5 Stand der Dinge

5.2 Sicherheit in Frauenwohnheimen - Antwort des Stuwe

1. trans Frauen und nichtbinäre Menschen (Menschen, die sich weder als vollständig weiblich oder vollständig männlich identifizieren) in Frauenwohnheime aufgenommen werden und in wie weit Aspekte wie der Geschlechtseintrag im Pass oder eine medizinische Transition dabei eine Rolle spielen.

Diesen Fall hatten wir bis dato noch nicht und pauschal lässt sich die Frage nicht beantworten. Das hat folgenden Hintergrund: Da in unseren Frauenwohnheimen zu einem großen Anteil muslimische Frauen wohnen, die nicht mit Personen eines "anderen" Geschlechts wohnen können oder dürfen, müssten wir im Falle einer Bewerbung einer Trans Frau oder einer nichtbinären Person individuell auf den Fall schauen, um eine für alle Personen akzeptable Lösung zu suchen.

2. Des weiteren würde uns interessieren wie mit trans Männern umgegangen wird, die bereits im Wohnheim leben und im Laufe ihres Mietverhältnisses ihr Coming Out haben und einen auf männlich geänderten Geschlechtseintrag sowie eine medizinische Transition anstreben.

In den meisten Fällen dürften wir hiervon keine Kenntnis erhalten. Sollte der transMann innerhalb einer WG wohnen und alle Beteiligten – also sowohl der trans Mann selbst als auch dessen MitbewohnerInnen – sind weiterhin glücklich und zufrieden mit der Situation, dann besteht natürlich auch unsererseits kein Grund daran etwas zu verändern. Sollte aber der Wunsch eines Umzugs – egal ob ausgehend von den MitbewohnerInnen oder vom trans Mann selbst – bestehen, dann würden wir natürlich versuchen auch das zu ermöglichen. Wir gehen diesbezüglich gerne mit den Betroffenen ins Gespräch und versuchen eine bestmögliche Lösung herbeizuführen, die im Interesse aller liegt.

3. Generell ob und wie das bestehende Schutzkonzept die Bedürfnisse trans Studierender mit berücksichtigt.

Es gibt von Seiten des Studierendenwerks kein explizites „Schutzkonzept“ - weder in den Frauenwohnheimen, noch in allen anderen Wohnheimen. Wir agieren im Bereich der Wohnheime vorwiegend als Vermieter, der Wohnraum für Studierende zur Verfügung stellt. Im Bereich der Frauenwohnheime wurden allerdings kürzlich eine Reihe technischer Dinge umgesetzt, die zur Sicherheit aller Bewohnerinnen beitragen sollen.

Batman leitet es an Rosa weiter und stellt follow-up-Fragen.

Wir sind nicht mit dem Vorschieben von „Musiliminnen“ in der Antwort zu **1**.

5.2 Pubquizzz

Termin am 15.01. → Sitzungen im Januar: 08.01 und 22.01(?)

ToDo's:

- Pubquiz erstellen
- Moderation von **Basil** und **Fosquib**
- Zwei Dragperformers machen kleine Show, mit Gutscheinen als Dankeschön
- Finanzantrag für Preise & Dankeschön von **Hermes(formerly known as Hades)**
- **Echo** bestellt Preise wenn Finanzantrag durch ist
- **Fosquib** erstellt die Powerpoint
- Fragen werden von **Basil**, **Echo** und ein paar anderen erstellt

5.4 A*spec

Zoombesprechung für Pläne, der Termin wäre im Mai oder Juni. Mit einer kurzen Einführung und dann Fokus auf Geschichte

Für Finanzen: wir zahlen Anreise und ggf. Unterkunft und besprechen noch Dankeschön mit ihnen.

Basil führt den Kontakt weiter.

TOP 6 Budgetplan / Beschlüsse

Abstimmung (9 pro/0 contra /0 Enthaltungen) Unser Budgetplan ist einstimmig angenommen

TOP 7 Sonstiges

7.1 Tutorat Diversity Austausch

Ab sofort erreichbar unter tutorat-diversity-hd@stw.uni-heidelberg.de; Szofia Bogdan

→ Gmail funktioniert nicht mehr

Wohnheimsprecher*in?

7.2 queerbeet Karlsruhe -> Treffen auf Pink Monday

November² hat erzählt, war nice. Aber sie schulden uns immer noch Sticker :/

7.3 Vernetzung ESG/ Queerer Gottesdienst

Heyo Dante, Lucas hier. Der ESG-Gemeinderat möchte auf studentische Anfrage am 8.1.2025 eine Veranstaltung zur Queer-Theologie veranstalten. Wir suchen noch eine vortragende Person und wollen den Rahmen der Veranstaltung noch genauer planen. Es stellt sich natürlich die Frage, ob das Queerreferat Lust hätte sich daran zu beteiligen, einen Vorschlag für eine vortragende Person hätte oder zumindest gemeinsame Werbung machen möchte? Oder irgendeine andere Art von Zusammenarbeit im Rahmen dieser Veranstaltungsidee.

Die Veranstaltung ist in gewisser Weise ein Konter zu einer Veranstaltung einer anderen christlichen Hochschulgruppe mit einer sehr queerfeindlichen Person.

-Wir geben die Information an bekannte queere Menschen weiter, vom Queerreferat fühlt sich niemand kompetent genug, um den Job zu übernehmen. November² und Echo schreiben Menschen, die sich auskennen an.

7.4 Shibari Workshop

Haben noch nicht geantwortet **November²** schreibt ihnen nochmal

7.5 (un)sichtbar gemacht; Perspektiven auf Aromantik und Asexualität / ace_arovolution

Siehe 5.4

Hermes schreibt Finanzantrag zum Bestellen des Buchs

7.6 Queer Studies AK

18.12., 19 Uhr

Tavi gibt den Kontakt weiter

7.8 Teil von OPEN DYKES?

Liebe aktuelle oder ehemalige Kooperationspartner*innen von OPEN DYKES, liebe Interessierte,

wir freuen uns, Euch die Gelegenheit zur Zusammenarbeit im Rahmen des bevorstehenden OPEN DYKES Festivals im April 2025 anzubieten! Das Festival ist nicht nur ein Raum für Dykes, Lesben und FINTA*-Personen, sondern auch eine Plattform, um gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und Herabwürdigung zu setzen.

Ihr könnt auch in 2025 wieder mit uns gemeinsam dazu beitragen, ein breites Spektrum an Aktivitäten und Angeboten in unserer Region zu realisieren, die darauf abzielen Lesben und FINTA* mehr Sichtbarkeit zu geben und sie zu bestärken. Überlegt euch bis 15. Januar mit welcher Veranstaltung ihr Teil des Programms sein möchtet.

Ein wichtiger Hinweis: Aktuell ist die Finanzierung von OPEN DYKES noch unklar. Damit das Festival 2025 trotzdem stattfinden kann, brauchen wir eure finanzielle Unterstützung und erheben deswegen einen solidarischen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 50 Euro pro Gruppe/Institution.

Was wir Euch im Rahmen unserer Kooperation anbieten:

- Ankündigung Eurer Teilnahme und Eurer Veranstaltung: Eure Partnerschaft wird auf unseren sozialen Medien sowie unserer Homepage (mit Logo) angekündigt und beworben.
- Flyer, Plakate, Sharepics: Wir stellen euch digitale und Print-Materialien zu OPEN DYKES zur Verfügung.
- Gästeliste bei der Abschlussparty: Auf Wunsch erhaltet ihr einen Gästelistenplatz für unsere Abschlussparty am 26.4.2025 im Karlsruhbahnhof.

Im Gegenzug bitten wir Euch um Folgendes:

- Bitte fügt unsere Veranstaltung auf Eurer Website/Eurem Blog, Eurem Newsletter und Euren Social Media-Kanälen hinzu, inklusive eines Links zu unserer Homepage: <https://open-dykes.de>
- Macht bitte eine Ankündigung über unsere Kooperation/Eure Veranstaltung – sowohl einen Monat als auch eine Woche vor Eurer Veranstaltung – über Euren Newsletter oder soziale Medien. Wir bitten dabei die Kooperation mit OPEN DYKES angemessen kenntlich zu machen.
- Bitte weist auch zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung in Eurer Anmoderation in geeigneter Weise auf die Kooperation mit OPEN DYKES und auf die gesamte Reihe hin.
- Die Entrichtung des Solidarbeitrags in Höhe von 50 Euro. Falls euch dies nicht möglich sein sollte, meldet euch bei uns.

Wenn ihr also dabei sein möchtet, tragt bitte Eure Veranstaltung(en) in unserem Rückmeldeformular bis 15. Januar 2025 ein:

<https://open-dykes.de/einreichen25/>

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass dieses wichtige Festival noch mehr Reichweite erhält und schaffen somit einen Raum für mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz.

Meldet euch bei Fragen gerne bei uns: info@open-dykes.de

Viele Grüße

Euer OPEN DYKES-Team 2025

P.S. Save the date: Am 26. April 2025 findet der Dyke March Heidelberg und abends unsere Party im Karlsruhbahnhof statt.

Fosquib antwortet ihnen: Wir haben keine Kappas und die Frist ist mit unseren Finanzen schwer, also nein

7.9 Hochschulumfrage - Teilen?

Hallo liebe Studierendenvertretungen, Referate und Initiativen,

wir möchten heute mit einem besonderen Anliegen auf euch zukommen:

Um jungen Menschen der queeren Community eine Stimme im Hinblick auf ihre Wertevorstellungen rund um das Campusleben & danach zu geben, hat sich die Rainbow-Day GmbH dazu entschlossen,

die erste deutschlandweit hochschulbasierte Umfrage zu starten, die sich gezielt mit den Erfahrungen und Wertevorstellungen der Studierenden auseinandersetzt.

Die [Rainbow-Day GmbH](#) mit ihren vielen Karriereservices für die queere Community (u.a. mehreren LGBTQIA+ Karrieremessen, sowie dem größten queeren [Karrierehandbuch](#) in Deutschland) macht sich auch über die Umfrage dafür stark, dass sich alle Menschen in ihrer Individualität wertgeschätzt fühlen.

Die Auswertung der Umfrage (die selbst nur drei Minuten dauert) wird dazu beitragen, Hochschulen in ihrem Empowerment der Community mit zu begleiten (oder diese auszubauen) und Unternehmen noch weiter dafür zu sensibilisieren, welche Themen queeren Studierenden und Absolvent*innen heute für den Job(einstieg) wichtig sind.

Wir möchten um eure Unterstützung bitten, die Umfrage an die Kommiliton*innen weiterzuleiten (es werden keinerlei Kontaktdaten abgefragt).

Zum Link: [Queeres Leben am Hochschulcampus & danach: was bedeutet "queer-friendly" für mich?](#)

Bei Fragen und für Feedback sind wir gern erreichbar

Herzliche Grüße + danke

Sebastian

Wir teilen das gerne: [Fosquib](#) fragt nach sharePic, [November²](#) packt es in Whatsapp, [Lesbean](#) postet auf Insta

7.10 Offene To Dos, die (dringend) Zuwendung brauchen

- Forderungen Prorektor
- ‚Kühlschrankkarte‘
- Update der Queer 101 Folien
- Weiterführung des Qref-Wikis

7.11 Nächste Termine

11.12. Zimtschnecken (Stura)

18.12. Sitzung (CB)

08.01. Sitzung (CB)

22.01. Sitzung (CB) → Frau Renninghoff updaten

7.12 Dave the Sate

- 12. Dezember: „**Queere Vielfalt im Alter**“ von **19 bis 21 Uhr in Heidelberg** zu einem **Treffen** ein. Hier steht das persönliche Kennenlernen im Vordergrund, um gemeinsam die Vielfalt der neuen Lebensphase zu entdecken. Kontakt: aeltere@plus-rheinneckar.de. Die Gruppe bietet ein **weiteres Treffen** am **19. Dezember** von 19 bis 21 Uhr in Heidelberg an.
- 13. Dezember: **16 bis 18 Uhr** eine **offene Sprechstunde** bei **PLUS** (Alte Eppelheimer Straße 50 A, 4. OG). Beim **TIN-Tee** können Interessierte mit Anna von der dgti-Beratungsstelle über Themen wie geschlechtliche Vielfalt und persönliche Erfahrungen ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an trans*, inter* und nicht-binäre Personen sowie an Interessierte jeden Geschlechts.
- 13. Dezember: **Regionalgruppe Heidelberg von TransMann e.V.** trifft sich um **19.45 Uhr**. Eingeladen sind **FzM/FtM trans*, inter* und nicht-binäre Personen** sowie Angehörige und Interessierte. Der Treffpunkt ist das Selbsthilfebüro in der Alten Eppelheimer Straße 40/1, alternativ gibt es eine Online-Teilnahmeoption. Kontakt: heidelberg@transmann.de. Mehr Infos unter: <https://transmann.de/>.

- 14. Dezember: öffnet das **Queer Café im Heidelberg Café** (Forum 1, Bürgerhaus Emmertsgrund) um 14 Uhr seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen können die Teilnehmenden entspannen oder kreativ werden – Schreibmaschinen stehen für eigene Projekte bereit.
- 14. Dezember: **20 Uhr** im **Queer Space Heidelberg** die Drag-Veranstaltung „**A Christmas Roast: The Roast of Santa Claus**“. Einlass ist 19 Uhr. Weitere Infos auch unter diesem Instagram-Link: <https://www.instagram.com/p/DDMtZv0I6Vs>.
- 18. Dezember: Queer Space Heidelberg um **19 Uhr** zum **Community-Meetup** ein. Dabei werden Themen und Entscheidungen rund um den Space gemeinsam besprochen. Noch bis zum 15. Dezember kann dort die Ausstellung „We are many“ besucht werden.
- 18. Dezember: ab **19 Uhr** der nächste **Queergottesdienst** Heidelberg in der **Peterskirche** statt. Das digitale Plakat finden Sie im Anhang.
- 19. Januar: **18.30 Uhr** findet ein **Kurzfilmabend** mit der Filmemacherin Bettina Freyland im Queer Space Heidelberg statt. Gezeigt werden Bettina Freylands Kurzfilme „**Lesbos goes HAPPY**“ und „**Delicious Nights**“ sowie ein Kurzfilm von Regisseurin und Produzentin **Emilie Jouvét**.
- Ein weiteres Angebot in Heidelberg ist die **Empowerment-Gruppe** für LSBTIAQ+ Personen ab 18 Jahren, die Abwertung, Ausgrenzung, Benachteiligung und/oder Gewalt erlebt haben und erleben. Die Gruppe soll einen **geschützten Raum für Austausch und Stärkung** bieten. Start ist bei genügend Anmeldungen. Die Treffen finden an **acht Abenden à 90 Minuten** bei PLUS Heidelberg (Alte Eppelheimer Straße 50 A) statt. Vorab ist ein Vorgespräch mit **Gruppenleitung Em** notwendig (Kontakt: team@plus-rheinneckar.de).

TOP 8 Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, Kooperation Animeclub: queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital), Filmabend, SkillShare, Drag Workshop, Mediationsworkshop, Meditationsworkshop, Irgendwas mit Prof. Dr. Maja S. Maier

TOP 9 Save the Date

Gesamter Kalender: <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/r.c25caf9f40cf8f426bbd772d18b2cb6c>

TOP 10 Gemeinsames Arbeiten

